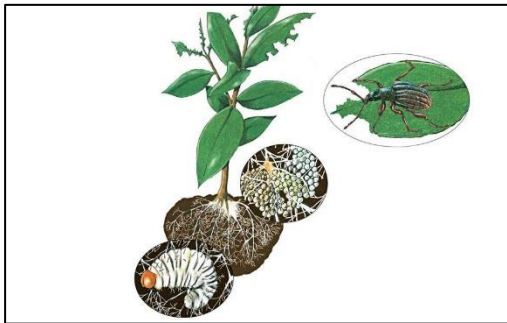


Massnahmen gegen den Dickmaulrüssler

Auf dem Speiseplan des gefurchten Dickmaulrüsslers (*Otiorhynchus sulcatus*) stehen Gehölze mit etwas derberen Blättern wie Rhododendron, Kirschlorbeer, Buchsbaum und Rosen. Die Käfer sind aber nicht wählerisch und fressen auch gerne Erdbeeren, Kübelpflanzen wie Engelstropfen und Mandevillen sowie Clematis und viele verschiedene Staudenarten. Am charakteristischen Buchtenfraß, halbkreisförmigen Fraßstellen entlang der Blattränder, erkennen Sie, dass ein Dickmaulrüssler Schaden anrichtet.

Schäden durch Larven im Boden



Buchtenfraß durch Dickmaulrüssler-Käfer



Den eigentlichen Schaden richtet der zahlreich im Boden lebende Nachwuchs - die 7 bis 10 Millimeter großen, weiß-gelblichen Larven - an. Sie schädigen durch monatelangen Fraß an Wurzeln und Knollen. Die Folge: Im Sommer ist eine plötzliche Welke und Verkümmern der Pflanzen zu beobachten. Neben dem Wasser- und Nährstoffverlust dringen über die angegriffenen Wurzeln Pilze und Bakterien ein. Selbst große, gesunde Gehölze können so zum Absterben gebracht werden.



Bekämpfungsmassnahmen

Wir bekämpfen die Larven sowie Käfer biologisch mittels Nematoden (Fadenwürmer). Nematoden sind natürliche Gegenspieler der Dickmaulrüssler, für Mensch und Tier unbedenklich.

Kontaktieren Sie uns, wir kontrollieren die Pflanzen. Bei einem Befall übernehmen wir gerne die biologische Schädlingsbekämpfung für Sie.

12plus Garten GmbH
Roger Hofmann
 Eidg. dipl. Gärtnermeister
 Telefon: 062 875 12 12
 Mail: kontakt@12plusgarten.ch